Maßnahmen gegen Multiple-Chemikalien-Sensibilität:

Keine Aluminium-Deos benutzen:

Vor einigen Tagen berichtete ein Patient, dass er an einer Multiplen-Chemikalien-Sensibilität (MCS) leidet, dass seine Symptome durch aluminiumhaltige Deodorants ausgelöst und verstärkt werden können. Fast zwei Jahre litt er unter einer mysteriösen Erkrankung der Atemwege. Die Schleimhäute waren immer stärker ausgetrocknet, so dass selbst kleinste Mengen an Umweltchemikalien wie Parfüm, Farb- und Plastikgeruch und Waschmittel zu Problemen führten. Er berichtet, dass zahlreiche Arztbesuche mit diversen Blutuntersuchungen und Allergietests nichts ergeben hätten, d.h. rein schulmedizinisch betrachtet war er gesund.

Durch Zufall entdeckte er einen Zusammenhang zwischen Aluminiumverbindungen und der Austrocknung der Schleimhäute und der damit verbundenen Chemikalienunverträglichkeit. Mit dem Verzicht auf solche Deodorants sind die Gesundheitsprobleme vollständig abgeklungen und jegliche Farb-, Parfum- oder Waschmittelgerüche lassen ihn völlig unberührt. „sobald ich wieder Antiperspirant-Deos verwende, kehren die Probleme innerhalb von ein bis zwei Tagen zurück. Etwa fünf Tage nach Absetzen der Deos erholen sich die Schleimhäute deutlich, zehn Tage später merke ich absolut nichts mehr.“[1]

[1] Runow, Wenn Gifte auf die Nerven gehen, 1996, S. 23f.